

Technische Beschreibung

- Bearbeitung auf bis zu 1 cm an die Kulturreihe durch Seitenparallelogramme mit Leiteinrichtungen
- Bearbeitung von 4 bis 12 Kulturreihen
- Reihenweite variabel einstellbar von 45 cm bis 75 cm
- Bearbeitung bis zu einer Kulturhöhe von 150cm
- Integrierbare Fingerhacke oder Scheibenhacke
- Verbesserte Kurvenfahrt durch Einlenkbarkeit des Moduls mit bis zu 10° Lenkwinkel
- Einstellbare Leitbleche (Höhe-Auflagedruck)
- Mulchelemente verriegelbar
- Bearbeitung über Kulturen bis zu einer Höhe von ca. 100cm
- Elektronisches Spurführungssystem nicht erforderlich
- Einzelmodulabschaltung und Aushebung für Section-Control



DER STRIPGRAZER



BAECUT GMBH



+49 172-4657111



www.baecut.de



kilian@baecut.de



Finsterbach 13
D-79215 Biederbach



BAECUT

Mulchen statt hacken

Für die Bewirtschaftung der Zukunft

Der ZRM 1

Der Kulturgeführte
Zwischenreihenmulcher mit
Doppelparallelgrammpendelanpassung

Unser Zwischenreihenmulcher ist ein Gerät für die Unkrautbekämpfung in der Landwirtschaft, das in Reihenkulturen mit variablen Reihenweiten von 45 cm bis 75 cm eingesetzt werden kann.

Entgegen herkömmlicher Bearbeitung zwischen den Pflanzreihen wird mit dem ZRM 1 der Boden nicht bearbeitet, sondern eine angebaute Untersaat zwischen den Kulturreihen mittels horizontal rotierender Messern bodennah gemulcht.

Der große Vorteil dieses Verfahrens liegt vor allem in der Vermeidung von Bodenerosion.

Ökologische Vorteile

- Ganzjährige Vermeidung von Bodenerosion
- Verbesserung der Bodenqualität - Anstieg der organischen Masse = Humusaufbau
- Verhinderung übermäßiger Bodenerwärmung durch ganzjährige Beschattung - aktives Bodenleben
- Maximale Photosyntheseleistung durch winterharte Zwischenfrüchte - bis zu 100 kg N
- Verbesserung des Wasserspeichervermögens des Bodens
- Keine Einarbeitung organischer Masse und dadurch auch keine Auflaufprobleme in den angebauten Kulturen durch tierische Schädlinge
- Das Bearbeitungsfenster wird durch die bessere Befahrbarkeit des Bodens breiter - nachfolgende Niederschläge haben im Vergleich zu Reihenhacke keinen Einfluss auf den Bearbeitungserfolg
- Chemiefreie Unkrautbekämpfung möglich



Bis zu 20 % Ertragssteigerung



Mehrerträge auch in den Folgekulturen

Die Erhaltung von fruchtbarem Ackerboden stellt für die heutige Gesellschaft ein Hauptanliegen dar, vor allem deshalb weil die Ressource Boden nicht vermehrbar ist.

Ohne zukünftige Veränderung der Bewirtschaftungsweisen wird ein beträchtlicher Teil unserer Landwirtschaftlichen Nutzfläche zu einer ökologischen und dadurch auch zu einer ökonomischen Belastung für unsere Gesellschaft.

